Waldshut-Tiengen 21.03.2017 Sonja Hoffmann

Fasnachtswettbewerb W04: Die Berghexen Waldshut möchten einen Hexenball veranstalten

Startnummer W04: Die Berghexen Waldshut möchten 2018 in der Stadthalle Tiengen einen Hexenball veranstalten und damit sich und die Fasnacht am Hochrhein bekannt machen. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



"Die Fasnacht zusammen mit anderen Zünften, Guggenmusiken und Fasnachtsfreunden der Region feiern" so lautet die Projektidee der Berghexen Waldshut beim großen Fasnachtswettbewerb von SÜDKURIER Medienhaus und Sparkasse Hochrhein.

Die Berghexen Waldshut wurden vor ungefähr drei Jahren gegründet. Die Berghexen sind also ein noch junger Verein, der durch seine Projektidee gerne mehr mit anderen Fasnachtsvereinen und fasnachtsbegeisterten Menschen der Region in Kontakt treten möchte. Deshalb haben sich die Berghexen Waldshut folgendes Ziel gesetzt: Sie wollen im

kommenden Jahr einen Hexenball für alle Freunde der Fasnachtszeit in der Tiengener Stadthalle veranstalten und somit das Fasnachtsgefühl weitertragen.

"Bei einem Hexenball handelt es sich um eine ganz spezielle Veranstaltung, bei der neben Guggenmusiken auch weitere Vereine ihr Programm auf der Bühne präsentieren", sagt Yvonne Burbach, Gründungsmitglied der Berghexen Waldshut. Der Verein möchte zur großen Vielfalt der regionalen Fasnachtsangebote beitragen und diese mit seiner Projektidee auch erweitern. Darüber hinaus ist es der Wunsch der Berghexen Waldshut, sich als Verein in dieser Region noch mehr zu etablieren, in der Gemeinschaft der Fasnachtsvereine Fuß zu fassen und mögliche Vereinsfreundschaften aufzubauen. Des Weiteren erhofft sich der Verein durch seinen Hexenball auch einen finanziellen Ertrag, um im Folgejahr wieder einen Hexenball veranstalten zu können und sich somit eine Vereinstradition aufzubauen. Damit wäre bei Erfolg die Nachhaltigkeit ihres Projekts gewährleistet. Denn auch eine gelungene Veranstaltung will finanziert werden: Die Berghexen Waldshut müssten neben der Tiengener Stadthalle auch für die Ausstattung des Spektakels aufkommen.

Hierzu zählen beispielsweise Tanzmatten, mit welchen man den Boden der Stadthalle auslegen würde, professionelle Sicherheitskräfte sowie ein musikalisches Programm und die Verpflegung, für die gesorgt sein müsste.

Auch wenn es sich bei den Berghexen Waldshut um einen Verein handelt, der vor nicht allzu langer Zeit gegründet wurde, sehen die Berghexen sich in der Lage, einen solchen Hexenball in Zusammenarbeit mit der Stadt zu organisieren. Profitieren würden von dem Projekt in erster Linie der Verein selbst, da sich durch den Hexenball die Gelegenheit bieten würde, sich in der Region bekannter zu machen. Aber auch andere Fasnachtsvereine und Guggenmusiken könnten profitieren, da auch diese auf dem Hexenball die Möglichkeit hätten, sich selbst darzustellen und im besten Fall einen Vereinsfreund dazu gewinnen würden.

Berghexen Waldshut

Die Berghexen Waldshut wurden 2014 im Rheinischen Hof in Waldshut gegründet. Der Verein ist mit sechs Hexen und einer Junghexe gestartet, mittlerweile gehören den Berghexen 41 Vereinsmitglieder an. Der noch junge Verein würde sich über eine Etablierung in der Region und neue Vereinsfreundschaften sehr freuen. Im Internet: www.berghexen-waldshut.de